

!!! ABBILDUNG FEHLT !!!

Wilhelm Hey (1789-1854)

47. Fischlein.

»Fischlein! Fischlein! du armer Wicht,
Schnappe nur ja nach der Angel nicht;
Geht dir so schnell zum Halse hinein,
Reißt dich blutig und macht dir Pein.

5 Siehst du nicht sitzen den Knaben dort?
Fischlein, geschwinde schwimme fort.«

Fischlein mocht' es wohl besser wissen,
Sahe nur nach dem fetten Bissen,
10 Meinte, der Knabe mit seiner Schnur
Wäre hier so zum Scherze nur.
Da schwamm es herbei, da schnappt' es zu.
Nun zappelst du, armes Fischlein du.
(77 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hey/50fabeln/chap047.html>